

Jahresrückblick und Vorausschau

31. Dezember 2010

Liebe Freunde, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Zeit mancher dieser Ereignisse Revue passieren zu lassen, Zeit aber auch nach vorne zu schauen!

Klimawandel

2010 das war das Jahr, in dem die Enttäuschung über das Versagen der Weltpolitik beim Klimagipfel in Kopenhagen lange sehr tief saß. Zwar wurde vor 4 Wochen beim Folgetreffen in Cancun ein Verhandlungserfolg gefeiert, ob dieser dem Weltklima aber tatsächlich helfen wird, ist noch unklar. Erfreulich ist aber zumindest, dass keine Nation mehr den Klimawandel und ihre menschliche Ursache in Frage stellt. Angesichts der verheerenden Fluten in einige Länder, der Brände in Russland sowie der Hitzerekorde in 19 Ländern sollte dies jedoch nicht verwundern.

Um ein stabiles Klima auf unserem Planeten nicht ein paar wenigen Verhandlungsführern zu überlassen, haben weltweit viele Bürger beschlossen, den Klimaschutz in die eigene Hand zu nehmen. Eindrucksvoll wurde dies auch in diesem Jahr wieder am internationalen

Klimaaktionstag von 350.org und 1010global.org unter Beweis gestellt. Am 10.10.10 packten bei über 7.374 Events Menschen aus 188 Ländern die Klimakrise an. In Möhrendorf haben wir eine **Stromwechselfarty** veranstaltet

(<http://www.flickr.com/photos/350org/5071151993/lightbox/>) Alle, die nicht die Möglichkeit hatten hier dabei zu sein und "umzuschalten" können dies natürlich jederzeit nachholen.

Infos: [Ecotopten - Strom](#)

Energiewende

Um es aber nicht bei Einzelaktionen zu belassen, haben sich gerade in Deutschland bereits viele Bürger in regionalen Energiewende-Initiativen zusammengeschlossen, um den Umstieg auf eine saubere und nachhaltige Energieversorgung vor Ort selbst einzuleiten (siehe z. B. <http://100-ee.de/>).

Auch in Erlangen und im Kreis Erlangen-Höchstadt wirbt das Ökosoziale Forum für die Initiative "**Energiewende ER(H)langen**". Infos auf Facebook unter:

<http://www.facebook.com/pages/Energiewende-ERHlangen/170675926305552?v=wall>

Stop Talking - Start Planting

Ebenfalls in Sachen Klimaschutz setzt sich die Initiative **Plant-for-the-Planet** ein. Bei dieser Schülerinitiative haben bereits 100.000 Kinder in 91 Ländern Bäume gepflanzt und über 2.200 Kinder sind zu Pflanzbotschaftern ausgebildet worden. Bis zum Jahr 2020 will die Initiative **weltweit eine Million** Schüler in Akademien zu sog. **Botschaftern für Klimagerechtigkeit** ausbilden. Wer also eigene Kinder in diesem Alter hat oder kennt, ist herzlich eingeladen, sich auf der Webseite zu informieren und anregen zu lassen (www.plant-for-the-planet.org). Am 19.2. findet z. B. in Nürnberg, begleitend zur Messe Biofach, eine Pflanzakademie statt.

Mit ihrer Kampagne **Stop Talking - Start Planting** hat die Initiative im Oktober den Social Effie, einen in der Werbe-Branche heiß begehrten Werbe-Oscar, in Gold gewonnen. Die Initiative wird u. a. vom United Nations Environment Programme (UNEP), vom Club of Rome, der Global Marshall Plan Foundation, vom BUND für Umwelt und Naturschutz, von etlichen Unternehmen und vielen bekannten Persönlichkeiten unterstützt.

Der Girleffect

Konsens dürfte wohl ebenfalls darüber bestehen, dass es neben dem Klimaschutz noch viele weitere **globale Herausforderungen** wie Hunger, Armut und Unterentwicklung gibt. Eine

Initiative, die sich für eine bessere Zukunft für Mädchen einsetzt, ist **Girleffect.org**. Ziel der Initiative ist, einer frühen Verheiratung von Mädchen, oft noch im Kindesalter, und der damit zwangsläufig einhergehenden fehlende Schulausbildung, entgegenzuwirken, und somit der Chancenlosigkeit der Mädchen zu verbessern. Die zentrale Botschaft lautet: “Girls are valuable!” 600 Millionen Mädchen, die heute in den Entwicklungsländern leben, hätten hiermit die Chance einen Weg aus der Armut einzuschlagen. Ein eindrucksvolles Video ist auf der Homepage von Girleffect.org zu sehen.

<http://www.oesf.de/2010/12/31/jahresrueckblick-und-vorausschau/>